MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Markterkundungsreise für deutsche Start-ups nach Portugal in Anbindung an die internationale Technologie-Messe “Web Summit”

9. bis 14. November 2025

Lissabon, Portugal

AHK
Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria Luso-Alemã

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)
Av. da Liberdade, 38 – 2º; 1269-039 Lissabon
Tel.: +351 213 211 200
E-mail: info@ccila-portugal.com
Web: www.ccila-portugal.com

Visionary Ventures GmbH
Unter den Linden 24, 10117 Berlin
E-Mail: contact@vventures.co
Web: https://vventures.co/

Text und Redaktion
AHK Portugal
Abteilung Markt- und Absatzberatung
Franka Fuchs, Melissa Cabral, Paulo Azevedo

Visionary Ventures GmbH
Mira Buss

Stand
25.09.2025

Gestaltung und Produktion
AHK Portugal

Bildnachweis
Shutterstock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

AHK Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria Luso-Alemã

Visionary Ventures
match and grow

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Markterkundungsreise für deutsche Start-ups nach Portugal in Anbindung an die internationale Technologie-Messe “Web Summit” erstellt.
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.
Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt **3**

Abbildungsverzeichnis **4**

Tabellenverzeichnis **4**

Abkürzungsverzeichnis **4**

Abstract **6**

1. Wirtschaftsdaten kompakt **7**

1.1 Weitere Informationen zu den allgemeinen Wirtschaftsdaten Portugals 14

2. Branchenspezifische Informationen **15**

2.1 Start-up-Ökosystem in Portugal: Dynamiken, Trends und Chancen 15

2.2 Marktpotenziale und -chancen 16

2.3 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren 17

2.4 Rechtliche/ strategische Rahmenbedingungen und Förderprogramme Vorhaben, Projekte und Ziele .. 17

2.4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen 18

2.4.2 Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten 18

2.5 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele 19

2.6 Wettbewerbssituation 20

2.7 Stärken und Schwächen des Marktes für die Start-up-Szene in Portugal (SWOT-Analyse) 21

3. Kontaktadressen **23**

3.1 Organisationen 23

3.2 Incubators 23

3.3 Capital Ventures 24

3.4 Coworking & Social Impact Networks 25

Quellen **26**

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wichtige Kennzahlen des portugiesischen Start-up-Ökosystems (eigene Darstellung, Stand 2022).....15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: SWOT-Analyse des Marktes für die Start-up-Szene in Portugal (.....22

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer	Herausgeber / Wirtschaftsvertretung
AICEP	Agência para o Investimento e Comércio Externo de Portugal	Außenwirtschaftsagentur Portugals
AI	Artificial Intelligence	entspricht „KI“
AR/VR	Augmented Reality / Virtual Reality	Erweiterte / Virtuelle Realität
B2C	Business-to-Consumer	Endkundengeschäft
CEE	Central and Eastern Europe	Mittel- und Osteuropa
CMU (Portugal)	Carnegie Mellon University Portugal Program	Hochschul-/Forschungsprogramm
DACH	Deutschland-Österreich-Schweiz	deutschsprachiger Wirtschaftsraum
EDP	Energias de Portugal	Energieversorger
EF EPI	EF English Proficiency Index	Englischkompetenz-Ranking
EIT	European Institute of Innovation & Technology	EU-Innovationsagentur
ESOP	Employee Stock Ownership Plan	Mitarbeiterbeteiligung über Aktienoptionen
EU	Europäische Union	—
F&E	Forschung & Entwicklung	engl. R&D
GTAI	Germany Trade & Invest	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland
I&D	Investigação & Desenvolvimento	portugiesisch für Forschung & Entwicklung (F&E)
IAPMEI	Agência para a Competitividade e Inovação	Förderagentur (v. a. KMU)
IEFP	Instituto do Emprego e Formação Profissional	Arbeits-/Qualifizierungsagentur
JV	Joint Venture	Gemeinschaftsunternehmen
KI	Künstliche Intelligenz	entspricht „AI“

NEST	Centro de Inovação do Turismo	Tourism Innovation Center
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
PNI 2030	Plano Nacional de Investimentos 2030	Nationaler Investitionsplan
PT	Portugal	Länderkürzel
RRP	Recovery and Resilience Plan	Aufbau-/Resilienzplan (engl. für PRR)
SIFIDE	Sistema de Incentivos Fiscais à I&D Empresarial	Steuerliche F&E-Förderung
TTR	Transactional Track Record	Deal-Datenbank
VC	Venture Capital	Wagniskapital
Web3	—	Dezentralisierte, blockchainbasierte Web-Generation
EFMA	Empreendimento de Fins Múltiplos de Alqueva	Mehrzweckprojekt Alqueva

Abstract

Portugal zählt 2024/25 zu den dynamischsten Start-up-Standorten Europas. Mit einem zweistelligen jährlichen Wachstum (+16 % Start-ups im Jahr 2024), Rekordinvestitionen von rund 886 Millionen Euro und insgesamt sieben Unicorns konnte das Land seine Position im europäischen Innovationsgefüge weiter festigen. Rund ein Drittel der portugiesischen Start-ups ist international aktiv, was die hohe Exportorientierung des Sektors unterstreicht. Damit fungiert Portugal zunehmend als Test- und Entwicklungsstandort sowie als Brücke zu lusophonen Märkten in Afrika und Lateinamerika.

Die Regierung verfolgt mit dem Start-up-Gesetz 21/2023 eine klar strukturierte Förderpolitik. Dieses Gesetz definiert Start-ups und Scale-ups erstmals rechtlich, erleichtert Mitarbeiterbeteiligungen steuerlich und stärkt Forschungs- und Entwicklungsanreize. Gleichzeitig wird die Unternehmensgründung durch digitale Verfahren wie „Empresa Online“ erheblich beschleunigt und Programme wie das „Startup Visa“ und das „Tech Visa“ erleichtern den Zugang internationaler Gründer und Fachkräfte. Dazu gehören auch der staatliche Co-Investment-Fonds „200M“, Frühphasenförderung über „Startup Vouchers“, die Aktivitäten des staatlichen Wagniskapitalgebers Portugal Ventures (Seed/Early Stage) sowie Internationalisierungsprogramme wie „Road 2 Web Summit“. Mittel aus dem europäischen Aufbau- und Resilienzplan und aus den Programmen zur Digital- und Green-Transition unterstützen zusätzlich innovationsorientierte Vorhaben.

Sektorale Schwerpunkte liegen insbesondere auf Informations- und Kommunikationstechnologien, die den größten Anteil der Start-ups stellen. Zusätzlich gewinnen FinTech (z. B. Feedzai, Raize), GreenTech/CleanTech (z. B. Greenvolt, Powerdot), DeepTech/AI (z. B. TEKEVER, Unbabel, Defined.ai), Digital Health (z. B. Sword Health, Tonic App) und Tourismus-Tech (z. B. Indie Campers, HiJiffy) an Relevanz. Diese Sektoren profitieren von wachsender Nachfrage und klarer staatlicher sowie europäischer Unterstützung. Leuchtturmprojekte wie die Unicorn Factory Lisboa und ScaleUp Porto zeigen, dass gezielte Initiativen zunehmend auf die Förderung von Scale-ups und auf internationale Sichtbarkeit ausgerichtet sind.

Im internationalen Vergleich gewinnt Portugal globale Sichtbarkeit. Lissabon stellt den größten Anteil der Start-ups und gewinnt kontinuierlich internationale Sichtbarkeit durch den Web Summit. Ergänzend dazu hat Porto sich als kosteneffizientes „Emerging Ecosystem“ etabliert.

Aus Sicht deutscher Start-ups bietet Portugal ein zugängliches und wachstumsorientiertes Umfeld mit günstigen Kostenstrukturen, internationaler Vernetzung und klarer politischer Unterstützung. Bei Markteintritten ist die begrenzte Größe des Binnenmarktes und die Abhängigkeit von ausländischem Kapital zu berücksichtigen. Im Gesamtbild überwiegen jedoch die Chancen: Portugal ist ein attraktiver Standort für Pilotprojekte, Kooperationen mit etablierten Industrien (Energie, Tourismus, Landwirtschaft) und als Basis für internationale Skalierung.

1. Wirtschaftsdaten kompakt

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2025

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Portugal

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern – übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl

2024	*10,4 Mio.*
2029	*10,3 Mio.*
2034	*10,2 Mio.*

Fertilitätsrate 2023 | 1,4
Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau

Bevölkerungswachstum

Altersstruktur
2024

Analphabetenquote 2021 | 3,2 %
Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %

Fläche und Sprache

Fläche 2022 | 92.230 km²

Geschäftssprache(n) Portugiesisch, Englisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe
Fossil und mineralisch

Eisenerz | Kupfer | Zink | Zinn | Wolfram | Silber | Gold | Uran | Marmor | Ton | Gips | Salz

Gas - Fördermenge
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Erdöl - Fördermenge
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Gas - Reserven
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Erdöl - Reserven
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung Euro
1 Euro = 100 Cent

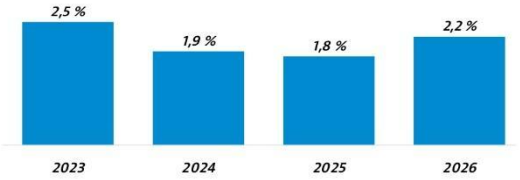
Währung - Kurs 1 € = 1,13 US$
04/2025

Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2022	2023	2024
1 € =	1,05 US$	1,08 US$	1,08 US$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahr, real



BIP
Nominal

	2024	*2025*	*2026*
US$ (Mrd.)	308,6	*321,4*	*336,3*
Euro (Mrd.)	285,2	*298,5*	*310,6*

BIP/Kopf
Nominal

	2024	*2025*	*2026*
US$	28.918	*30.002*	*31.465*
Euro	26.725	*27.860*	*29.059*

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards
Nominal

2022	27.800 KKS
2023	30.700 KKS
2024	32.300 KKS

Ausgaben für F&E
% des BIP

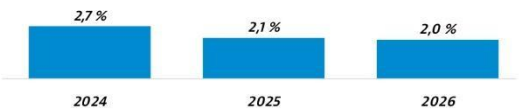
2020	1,6 %
2021	1,7 %
2022	1,7 %

BIP-Entstehung
Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2023

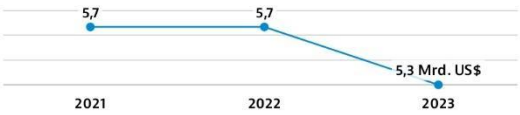
BIP-Verwendung
Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2023

Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo
% des BIP

2024	*1,7 %*
2025	*1,2 %*
2026	*0,9 %*

Arbeitslosenquote

2024	*6,5 %*
2025	*6,4 %*
2026	*6,3 %*

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Investitionsquote
% des BIP, brutto, öffentlich und privat

2024 | 20,0 %
2025 | 19,5 %
2026 | 19,4 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo
% des BIP

2024 | 0,7 %
2025 | 0,1 %
2026 | -0,6 %

Staatsverschuldungsquote
% des BIP, brutto

2024 | 94,9 %
2025 | 91,7 %
2026 | 89,7 %

Auslandsverschuldung

Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen

2021 | 9.615 Mio. US$
2022 | 9.778 Mio. US$
2023 | 7.220 Mio. US$

FDI - Bestand

2021 | 177.801 Mio. US$
2022 | 177.165 Mio. US$
2023 | 195.340 Mio. US$

FDI - Hauptländer
Anteil in %, Bestand; 2024

Spanien: 20,1% | Luxemburg: 18,5% | Niederlande: 16,8% | Frankreich: 7,8% | Vereinigtes Königreich: 6,9% | Deutschland: 3,5% | Schweiz: 2,3% | Brasilien: 2,1% | China: 2,0%

FDI - Hauptbranchen
Anteil in %

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Außenwirtschaft

Warenhandel

Warenhandel
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

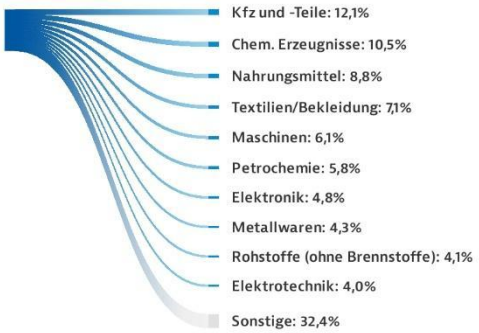
	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. US$)	82,6	9,7	83,9	1,6	85,8	2,3
Importe (Mrd. US$)	115,3	17,2	113,5	-1,6	116,0	2,2
Saldo (Mrd. US$)	-32,7		-29,6		-30,2	

Exportquote
Exporte/BIP in %

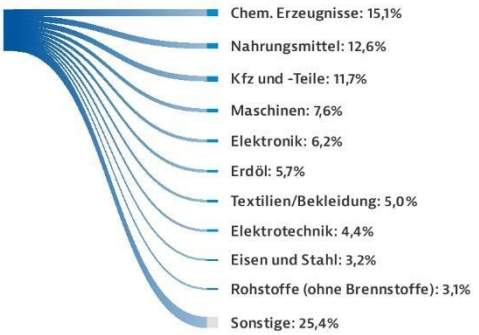
2022 | 32,1 %
2023 | 29,0 %
2024 | 27,8 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Ausfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenexporten; 2024

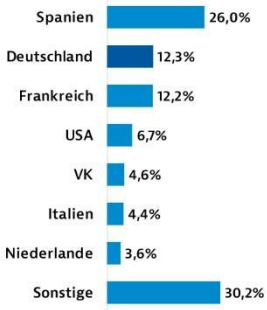


Einfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenimporten; 2024

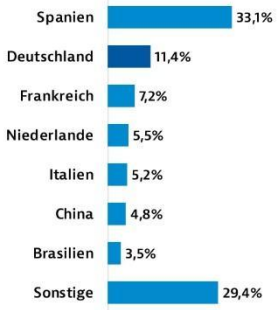


Handelspartner

Hauptabnehmerländer
Anteil an den Warenexporten; 2024



Hauptlieferländer
Anteil an den Warenimporten; 2024



Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	*2024*	*%*
DL-Exporte (Mrd. US$)	47,0	42,3	57,0	21,4	*61,4*	*7,7*
DL-Importe (Mrd. US$)	24,4	19,2	25,9	5,9	*27,4*	*6,0*
Saldo (Mrd. US$)	22,5		31,1		*34,0*	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	Das Land profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU. Derzeit bestehen Abkommen mit 78 Staaten; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt. Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion	EU, seit 01.01.1986 (EG)

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. Euro)	75,9	24,2	76,2	0,4	78,5	3,1
Importe (Mrd. Euro)	49,5	21,5	48,8	-1,4	51,0	4,6
Saldo (Mrd. Euro)	26,4		27,4		27,6	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2021	%	2022	%	2023	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	11,3	17,7	14,8	31,1	17,1	15,2
DL-Importe (Mrd. Euro)	13,7	12,2	19,7	44,0	23,1	17,2
Saldo (Mrd. Euro)	-2,4		-4,9		-6,1	

Freihandelsabkommen mit der EU

Portugal profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU. Zurzeit bestehen Abkommen mit 78 Staaten.

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	*2024*	*%*
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	11,6	15,2	12,1	4,4	*12,0*	*-0,4*
Dt. Importe (Mrd. Euro)	8,4	18,5	8,0	-5,0	*9,0*	*12,3*
Saldo (Mrd. Euro)	3,2		4,1		*3,1*	

Rangstelle bei deutschen Exporten
2024; 1 = beste Bewertung

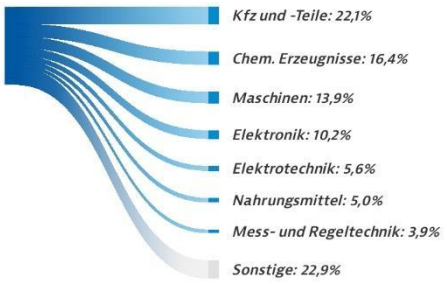
Rang 25 von 238

Rangstelle bei deutschen Importen
2024; 1 = beste Bewertung

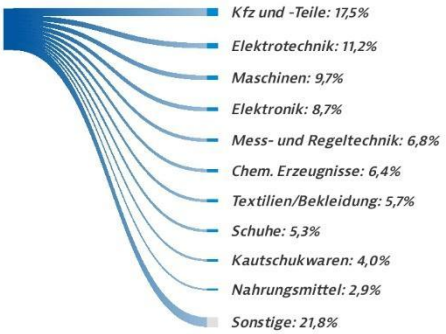
Rang 31 von 238

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtexporten; 2024



Deutsche Importgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtimporten; 2024



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	1,7	25,6	1,8	8,2	1,8	0,4
DL-Importe (Mrd. Euro)	3,3	86,7	3,9	19,4	4,5	13,5
Saldo (Mrd. Euro)	-1,6		-2,1		-2,6	

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)	2021	4.883 Mio. Euro
	2022	5.465 Mio. Euro
	2023	5.907 Mio. Euro
Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)	2021	206 Mio. Euro
	2022	195 Mio. Euro
	2023	202 Mio. Euro
Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)	2022	+783 Mio. Euro
	2023	+134 Mio. Euro
	2024	+516 Mio. Euro
Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)	2022	+439 Mio. Euro
	2023	-243 Mio. Euro
	2024	+241 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungs-abkommen	Abkommen vom 15.07.1980; in Kraft seit 08.10.1982
Investitionsschutz-abkommen	Außer Kraft seit 14.10.2022 (bezieht sich auch auf die Nachwirkungsfrist)

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Lissabon, https://lissabon.diplo.de
Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://berlim.embaixadaportugal.mne.gov.pt
Auslandshandelskammer	Lissabon, www.ccila-portugal.com

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO2-Äquivalent	2012	6,2 tCO_2e
	2022	5,2 tCO_2e
Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2012	0,1 %
	2022	0,1 %
Emissionsintensität pro Mio. US$ BIP In Tonnen CO2-Äquivalent	2012	329,4 tCO_2e
	2022	235,4 tCO_2e
Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2022	Transport: 31,2% | Elektrizität/Wärme: 19,2% | Landwirtschaft: 12,5%	

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2011	22,5 %
	2021	29,4 %
Stromverbrauch In Kilowattstunden pro Kopf	2022	5.154 kWh pro Kopf
Sustainable Development Goals Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 16 von 167	

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien 0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste	Keine Risikoeinstufung	**Corruption Perceptions Index** 2024; 1 = beste Bewertung	Rang 43 von 180
Logistics-Performance-Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 38 von 139	**Internetqualität** 2024; 1 = beste Bewertung	Rang 37 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/portugal abrufen.

Quellen: Germany Trade & Invest bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, sodass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Wenn die Standardquellen nicht verfügbar sind, greifen wir auf andere Quellen zurück oder weisen keine Daten aus. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Umstrittene Gebiete werden als eigene Entitäten und zu keinem der beanspruchenden Staaten gehörend dargestellt. Die Bundesregierung unterstützt die territoriale Unversehrtheit der Ukraine in den Grenzen, die seit 1991 international anerkannt sind.

Die Bezeichnung „Länder" in den Wirtschaftsdaten kompakt umfasst Staaten, Provinzen und Territorien. Sie spiegelt nicht die Position der Bundesregierung hinsichtlich des Status eines Landes oder einer Region wider.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ansprechperson bei Germany Trade & Invest:

Edda vom Dorp
T +49 228 24 993 303
edda.vom-dorp@gtai.de

Germany Trade & Invest, Standort Bonn
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, Deutschland
T +49 228 24 993 0
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest, Hauptsitz
Friedrichstraße 60, 10117 Berlin, Deutschland
T +49 30 200 099 0
invest@gtai.de
www.gtai.de

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

1.1 Weitere Informationen zu den allgemeinen Wirtschaftsdaten Portugals

GTAI-Informationen zu Portugal	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick | Portugal
Überblick aller relevanten Wirtschaftsindikatoren	Wirtschaftsdaten kompakt | Portugal
Aktuelle Entwicklung der Wirtschaft und Standortfaktoren in Portugal	Wirtschaft in Portugal
Informationen zu den portugiesischen Vorschriften in Bezug auf Dienstleistungen	Länderübersicht Portugal
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen	Rechtsrahmen | Portugal

2. Branchenspezifische Informationen

2.1 Start-up-Ökosystem in Portugal: Dynamiken, Trends und Chancen

Executive Summary

Key Metrics

		Year	Year -1	Trend
Startups Scaleups	Number of **Startups** in 2022, *Informa D&B*	4.073		
	Startups's turnover 2022, *Informa D&B*	2.232 M€		
	Number of **employees in start-ups** 2022, *Informa D&B*	~25.000		
	Average number of employees in startups, *Informa D&B*	6		
	Startups's exports 2022, *Informa D&B*	1.273 M€		
	Number of **new start-ups** in 2022, *Informa D&B*	706	600	↑↑
	Number of **Unicorns**	7	7	=
Talent	Portugal in **World Talent Ranking** 2023 (64 countries), *IMD*	#25	#24	↓↓
	Portugal in **Global Talent Competitiveness Index** 2022 (133 countries), *Insead and others*	#26	#28	↑↑
	Portugal in **English Proficiency Index** 2022 (111 countries), *Education First*	#9	#7	↓↓
	Portugal in **Talent Attractiveness – Highly Educated Workers** 2023, *OECD*	#13	#21 (2019)	↑↑
	Portugal in **Talent Attractiveness – Startup Founders** 2023, *OECD*	#6	n.a.	
	Population in Portugal with **tertiary education** 25-34-year-olds, *OECD*	44%	47%	↓↓
	Graduates in tertiary education, in STEM, per 1000 of population aged 20-29, 2022, *INE*	23%	23%	=
	% of **Foreign students graduated** in Portugal	9,7%	9,7%	=
	Median income of people with **tertiary Education** 2022, *Eurostat*	15.704	16.381	↓↓
	Portugal position in **Talent Scarcity** Around The World	#4	#2	↓↓

Abbildung 1: Wichtige Kennzahlen des portugiesischen Start-up-Ökosystems (eigene Darstellung, Stand 2022).

Das portugiesische Start-up-Ökosystem weist seit mehreren Jahren ein kontinuierliches Wachstum auf. Nach Angaben von Startup Portugal, IDC und Informa D&B existierten im Jahr 2024 landesweit 4.719 Start-ups. Diese Unternehmen generierten zusammen rund 2,6 Milliarden Euro Umsatz, davon etwa 1,5 Milliarden Euro im Exportgeschäft, und schufen mehr als 26.000 Arbeitsplätze. Über zwei Drittel der Unternehmen wurden in den vergangenen fünf Jahren gegründet, was auf eine ausgeprägte Gründungsdynamik hinweist (Startup Portugal 2024).

Lissabon nimmt innerhalb des nationalen Ökosystems die zentrale Stellung ein. Dealroom bezifferte den kombinierten Unternehmenswert der in der Hauptstadt ansässigen Start-ups im Jahr 2022 auf rund 21,4 Milliarden Euro. Gegenüber dem Jahr 2016 entspricht dies einer Steigerung um den Faktor 26, was auf eine starke Konzentration von Kapital und Unternehmenswerten in der Metropolregion schließen lässt (Dealroom, 2022).

Portugal erreicht im internationalen Vergleich Rang 29 im Global Startup Ecosystem Index 2025 und gehört in Westeuropa zu den 15 führenden Standorten (StartupBlink, 2024). Die Investitionstätigkeit hat sich zuletzt ebenfalls intensiviert: Für das Jahr 2024 wird ein Finanzierungsvolumen von rund 0,9 Milliarden Euro berichtet, was einem Anstieg um mehr als 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auffällig ist zudem, dass sich die Zahl der abgeschlossenen Runden verringerte, während das durchschnittliche Deal-Volumen anstieg, ein Indikator für die Reifung des Kapitalmarktes (The Portugal News/TTR, 2025).

Die Branchenstruktur ist durch eine starke Dominanz der Informations- und Kommunikationstechnologien geprägt, die den größten Anteil an Unternehmenszahlen und Umsätzen stellen. Portugiesische Start-ups weisen darüber hinaus eine überdurchschnittliche Exportorientierung auf: Etwa ein Drittel ist international aktiv, und im Durchschnitt entfallen fast 60 Prozent der Umsätze auf Auslandsmärkte (Startup Portugal, 2024).

Ein weiterer Standortfaktor ergibt sich aus der Verfügbarkeit von Humankapital. Portugal gehört im EF English Proficiency Index 2024 zu den Ländern mit sehr hoher Englischkompetenz und belegt Platz 6 von 116 untersuchten Staaten (EF, 2024). Dies erleichtert die Integration internationaler Gründerteams und die Zusammenarbeit mit globalen Märkten.

Schließlich ist die Zahl erfolgreicher wachstumsstarker Unternehmen gestiegen. Portugal brachte in den vergangenen Jahren mindestens sieben Unicorns hervor, darunter OutSystems, Talkdesk, Feedzai, Sword Health und Remote. Jüngste Entwicklungen deuten darauf hin, dass mit TEKEVER ein weiteres Unternehmen diese Bewertungsschwelle

überschritten hat (CMU Portugal, 2025). Diese Unternehmen fungieren als Referenzfälle und tragen zu einer erhöhten internationalen Sichtbarkeit des Ökosystems bei.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Portugal ein junges, international ausgerichtetes und wachstumsorientiertes Start-up-Ökosystem aufweist, das zunehmend Kapital anzieht und eine im europäischen Vergleich beachtliche Stellung einnimmt.

2.2 Marktpotenziale und -chancen

Aufbauend auf der beschriebenen Dynamik des portugiesischen Start-up-Ökosystems stellt sich die Frage nach den daraus resultierenden Marktpotenzialen und Standortvorteilen. Portugal bietet nicht nur eine wachsende Gründungslandschaft, sondern auch Rahmenbedingungen, die für in- und ausländische Unternehmen gleichermaßen attraktiv sind. Nach Jahren wirtschaftlicher Instabilität hat sich das Land zu einem Investitions- und Innovationsstandort entwickelt, dessen Regierung Unternehmertum aktiv priorisiert. Öffentliche Programme wie Invest Lisboa, Startup Lisboa oder Startup Portugal sowie die zahlreichen regionalen Inkubatoren tragen dazu bei, die Infrastruktur zu professionalisieren und Gründungen gezielt zu unterstützen (Startup Portugal, 2024; Web Summit, 2023).

Trotz seiner vergleichsweise geringen Bevölkerungszahl von rund zehn Millionen Einwohnern fungiert Portugal als Testmarkt mit internationaler Anschlussfähigkeit. Die Bevölkerung gilt als technologieaffin und offen für digitale Innovationen, wodurch Start-ups neue Produkte unter realen Marktbedingungen erproben können. Hinzu kommt der Zugang zu den portugiesischsprachigen Märkten weltweit, darunter Brasilien, Angola und Mosambik. Diese Märkte eröffnen Gründern aus Portugal den Zugang zu einer weitaus größeren Konsumentengruppe. Die hohe Exportquote verdeutlicht diese Orientierung: Im Durchschnitt erwirtschaften Start-ups rund 58 % ihres Umsatzes auf Auslandsmärkten (Startup Portugal, 2024).

Ein wesentlicher Standortvorteil ergibt sich aus dem Kosten-Nutzen-Profil. Nach Einschätzung der OECD gehört Portugal aktuell zu den kostengünstigsten Standorten in Europa für die Führung eines Unternehmens (OECD, 2023). Die Betriebskosten für Personal und Infrastruktur liegen unterhalb des westeuropäischen Durchschnitts, während gleichzeitig ein gut qualifizierter Talentpool zur Verfügung steht. Mit etwa 90.000 Engineering-Absolventen pro Jahr weist Portugal den zweithöchsten Wert in der Europäischen Union auf (Eurostat, 2023). Zudem bietet die Region Porto besonders günstige Bedingungen: Im Ranking „Bang for Buck“ zählt sie zu den zehn besten europäischen Standorten, und auch bei der Verfügbarkeit erschwinglicher Talente erreicht Porto eine Spitzenposition (Startup Genome, 2023). Für Start-ups mit begrenztem Kapital bedeutet dies längere finanzielle Reichweiten und eine erleichterte Rekrutierung.

Die Investitionsbereitschaft ist ebenfalls gestiegen. Zwar beträgt der Anteil Portugals am europäischen Venture-Capital-Volumen weiterhin weniger als ein Prozent, doch das Finanzierungsniveau wächst kontinuierlich. Im Jahr 2024 erreichte die Gesamtinvestition in Start-ups rund 0,9 Milliarden Euro und stellte damit einen neuen Höchststand dar. Charakteristisch ist, dass größere Finanzierungsrunden an die Stelle zahlreicher kleinerer Deals treten, was auf ein wachsendes Vertrauen der Investoren hindeutet (Dealroom, 2025). Ein Großteil des Kapitals stammt bislang von internationalen Fonds, wodurch sich für ausländische Gründer die Möglichkeit eröffnet, in Portugal direkten Zugang zu globalen Investornetzwerken zu erhalten. Veranstaltungen wie der jährlich in Lissabon ausgerichtete Web Summit unterstützen zusätzlich die Vernetzung mit internationalen Kapitalgebern und potenziellen Kunden.

Die internationale Ausrichtung des Ökosystems spiegelt sich auch in den Gründungsteams wider. Laut dem European Startup Monitor 2020–2021 planten 13 % der europäischen Start-ups, ihre Aktivitäten nach Portugal zu verlagern. Dieser Anteil ist bemerkenswert, da er dem Wert für die USA und die Niederlande entspricht (European Startup Monitor, 2020–2021, zit. nach European Liberal Forum, 2022). In der 2022 gegründeten „Unicorn Factory Lisboa“ verfügen bereits 40 % der aufgenommenen Start-ups über internationale Gründerteams (Startup Lisboa, n.d.). Die Attraktivität des Standorts für digitale Nomaden und Expats verstärkt diese Entwicklung zusätzlich: Portugal belegt im Global Digital Nomad Report 2024 Rang 7 von 65 bewerteten Ländern und zählt damit zu den weltweit attraktivsten Standorten für ortsunabhängige Fachkräfte (Global Citizen Solutions, 2024).

2.3 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Die weitere Entwicklung des portugiesischen Start-up-Ökosystems wird maßgeblich durch mehrere Schlüsselbranchen geprägt, die als besonders wachstumsstark gelten. Ein zentrales Segment ist der FinTech-Sektor. Lissabon hat sich hier zu einem bedeutenden Standort entwickelt, in dem spezialisierte Hubs wie das Fintech House sowie erfolgreiche Unternehmen wie Feedzai, Ebanks und Raize angesiedelt sind (Portugal Fintech 2024; Startup Portugal, 2022). Die Rahmenbedingungen werden durch eine digitalaffine Bevölkerung, die Offenheit der Europäischen Union gegenüber neuen Finanzdienstleistungen und staatliche Maßnahmen wie Sandbox-Programme für Open Banking und Blockchain-Innovationen begünstigt (European Commission, 2023). Sichtbar wurde diese Dynamik zuletzt auf dem Web Summit 2024, wo zehn führende portugiesische FinTechs ihre Lösungen präsentierten (Web Summit, 2024). Zukünftiges Wachstum dürfte vor allem durch digitale Zahlungssysteme, Krypto- und Blockchain-Anwendungen sowie Kooperationen mit etablierten Banken getragen werden.

Auch GreenTech und CleanTech zählen zu den relevanten Zukunftsbereichen. Portugal deckt bereits rund 60 % seines Strombedarfs aus erneuerbaren Energien und nimmt damit im europäischen Vergleich eine Spitzenposition ein (Startup Portugal, 2024). Start-ups wie Greenvolt, das 2024 eine Kapitalerhöhung von 125 Millionen Euro realisierte, oder Powerdot, das im selben Jahr 265 Millionen Euro für den Ausbau von Ladeinfrastruktur einwarb, verdeutlichen die Investitionsintensität des Sektors (Aman/Lusa. 2024; Powerdot, 2024). Neben erneuerbaren Energien gewinnen Speichertechnologien, Smart Grids, Elektromobilität und Kreislaufwirtschaft an Bedeutung. Auch Agrar- und FoodTech-Innovationen wie die nachhaltige Aquakultur von Oceano Fresco profitieren von staatlicher Förderung (Oceano Fresco, 2024).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich DeepTech und Künstliche Intelligenz. Portugals Hochschulen und Forschungszentren generieren zunehmend technologieintensive Spin-offs, was sich auch in einem deutlichen Anstieg der Patentanmeldungen widerspiegelt (European Patent Office, 2022). Erfolgreiche Beispiele sind TEKEVER, ein Unicorn im Bereich Drohnentechnologie mit einer Finanzierung von 70 Millionen Euro im Jahr 2024, sowie Ocean Space im Feld maritimer Robotik (TEKEVER, 2024). Hinzu kommen Unternehmen wie Sensei (autonomer Einzelhandel), Unbabel (Sprachtechnologie) und Feedzai (Cybersecurity), die das Potenzial von KI-Anwendungen verdeutlichen. Politische Initiativen wie die Strategie AI Portugal 2030 sowie spezielle Tech-Visa für internationale Fachkräfte unterstreichen den politischen Willen, diesen Bereich langfristig zu stärken (AI Portugal 2023; Sensei, 2024, Startup Portugal, 2024).

Auch der Gesundheitssektor bietet erhebliche Entwicklungschancen. Digitale Anwendungen wie Telemedizin, KI-gestützte Diagnostik und Gesundheitsplattformen profitieren von einer wachsenden Nachfrage infolge des demografischen Wandels. Mit Sword Health, das durch digitale Physiotherapie-Programme den Unicorn-Status erreichte, und Tonic App, das 2024 eine Finanzierung in Höhe von 10,8 Millionen Euro erhielt, liegen bereits erfolgreiche Beispiele vor (Sword Health, 2022; European Union Startups, 2024). Unterstützt durch Programme wie Digital Health Europe ergeben sich zusätzlich Möglichkeiten zur internationalen Skalierung (DigitalHealthEurope,n.d.).

Schließlich bleibt auch der Tourismus ein zentraler Nachfragesektor. Mit einem Anteil von etwa 15 % am Bruttoinlandsprodukt hat er strukturelle Relevanz für die portugiesische Wirtschaft. Start-ups wie Indie Campers, das 2024 eine Finanzierung von 35 Millionen Euro einwarb, oder HiJiffy mit Lösungen für die digitale Gästekommunikation stehen beispielhaft für den Trend zu TourTech-Innovationen (European Union Startups 2024; HiJiffy, 2024). Neben klassischen Serviceangeboten rücken zunehmend Web3- und AR/VR-Anwendungen in den Fokus, die durch Initiativen wie das „Tourism Innovation Center NEST“ unterstützt werden. Über Programme wie „Call Turismo“ stellt Portugal Ventures gezielt Mittel für Tourismus-Start-ups bereit, was die Wachstumschancen dieses Sektors verstärkt (Portugal Ventures, 2025).

2.4 Rechtliche/ strategische Rahmenbedingungen und Förderprogramme Vorhaben, Projekte und Ziele

Die portugiesische Regierung hat in den letzten Jahren zahlreiche rechtliche Rahmen und Förderinstrumente etabliert, um das Start-up-Ökosystem zu stärken. Diese reichen von Startup-Visumsprogrammen bis zu Steuererleichterungen und staatlichen Finanzierungsfonds.

2.4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Ein zentraler Schritt war das Start-up-Gesetz Nr. 21/2023, das im Mai 2023 in Kraft trat. Erstmals erfolgte darin eine rechtliche Definition der Begriffe „Start-up“ und „Scale-up“ sowie die Einführung spezifischer steuerlicher und arbeitsrechtlicher Anreize (Diário da República, 2023). Besonders relevant sind die neuen Regelungen zur Mitarbeiterbeteiligung: Gewinne aus Aktienoptionen werden nun über einen längeren Zeitraum zu einem reduzierten Steuersatz besteuert, was die Bindung von Fachkräften erleichtert und die Attraktivität von Vergütungen in Form von Unternehmensanteilen steigert (Diário da República, 2023). Parallel dazu wurden Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen steuerlich stärker gefördert, um Innovationstätigkeiten von Jungunternehmen gezielt zu unterstützen (República Portuguesa, 2023).

Auch die Unternehmensgründung wurde deutlich vereinfacht. Über den Online-Dienst „Empresa Online“ lassen sich Gesellschaften vollständig digital und innerhalb kurzer Zeit registrieren. Zusätzlich existiert das Modell „Empresa na hora“ („Firma in einer Stunde“), das die Eintragung vor Ort erheblich beschleunigt (Governo do Portugal n.d.). Im internationalen Vergleich spiegelt sich diese Vereinfachung im Doing Business Report der Weltbank wider, in dem Portugal 2020 im Bereich „Ease of Starting a Business“ Rang 39 von 190 Ländern einnahm – mit einer weiter positiven Entwicklungstendenz (World Bank, 2020).

Für internationale Gründer sind insbesondere die Visa-Programme von Bedeutung. Mit dem 2018 eingeführten „Startup Visa“ wurde ein beschleunigter Aufenthaltsstatus für Gründer mit innovativen Geschäftsideen geschaffen (IAPMEI, 2025.). Ergänzend dazu verfolgt das „Tech Visa“ das Ziel, hochqualifizierte Tech-Fachkräfte aus Drittstaaten anzuziehen und Unternehmen die Einstellung von Nicht-EU-Spezialisten zu erleichtern (IAPMEI, 2024). In Kombination mit steuerlichen Vergünstigungen für sogenannte Non-Habitual Residents – einer pauschalen Einkommensteuer von 20 % für qualifizierte Zuzügler – zählt Portugal heute zu den offensten Standorten Europas für internationale Unternehmer (OECD, 2023).

Darüber hinaus wurden regulatorische Hürden in innovationsgetriebenen Sektoren abgebaut. So existieren Sandbox-Regelungen in Bereichen wie FinTech oder HealthTech, die es jungen Unternehmen ermöglichen, neue Geschäftsmodelle vor Marktreife unter realen Bedingungen zu erproben (European Commission, 2023). Ergänzt wird dies durch die Einhaltung internationaler Standards beim Schutz geistiger Eigentumsrechte und beim Investorenschutz, wodurch Rechtssicherheit und Vertrauen für Gründer und Investoren geschaffen wird. Insgesamt trägt dieser rechtliche Rahmen dazu bei, Portugal als gründungsfreundliches und international anschlussfähiges Ökosystem zu positionieren.

2.4.2 Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Förderlandschaft für Start-ups in Portugal ist breit gefächert und kombiniert staatliche Programme, EU-Mittel und private Initiativen. Ein zentrales Element ist „Startup Portugal“, eine öffentlich-private Plattform, die seit 2016 die nationale Strategie für Entrepreneurship umsetzt und eine Vielzahl von Unterstützungsprogrammen koordiniert (Startup Portugal, 2022; OECD, 2023).

Ein wichtiges Finanzierungsinstrument stellt der staatliche Co-Investment-Fonds 200M dar, der gemeinsam mit Venture-Capital-Gesellschaften in wachstumsstarke Start-ups investiert. Insgesamt stehen rund 200 Millionen Euro an Risikokapital zur Verfügung, mit dem private Mittel gehebelt werden sollen (Banco Português de Fomento. n. d.). Ergänzend bieten die „Startup Vouchers“ finanzielle Unterstützung und Mentoring für Gründer in der Frühphase. Diese Förderung wird aktuell ausgebaut, um verstärkt Pre-Seed-Gründungen zu adressieren (IAPMEI, 2025).

Darüber hinaus agiert Portugal Ventures, der staatliche Venture-Capital-Arm, als bedeutender öffentlicher Wagniskapitalgeber. Seit seiner Gründung 2012 hat die Gesellschaft in mehr als 140 Unternehmen investiert und fokussiert sich auf Seed- und Early-Stage-Finanzierungen (Portugal Ventures, 2023). Über branchenspezifische Förderlinien wie „Call Turismo“ (Tourismus-Start-ups, Ticketgröße bis 1,5 Millionen Euro), „Call Green/Blue Economy“ oder „Call Digita“l werden gezielt strategische Wachstumsfelder adressiert (Portugal Ventures, 2023; AICEP, 2022).

Neben Kapitalprogrammen existieren nationale Maßnahmen zur Gründungsförderung und Inkubation. „Empreende XXI“ bietet Gründerstipendien, Trainings und zinsgünstige Darlehen und soll junge Unternehmer beim Einstieg in den Markt unterstützen (IEFP, 2024). Regional ergänzen Inkubatoren wie Startup Lisboa, das Instituto Pedro Nunes in Coimbra oder Startup Braga das Angebot, wobei sie teilweise öffentliche Zuschüsse für Infrastruktur und Beratung erhalten (Startup Lisboa, n. d., Instituto Pedro Nunes, n. d., Startup Braga, n. d.). Auch die Stadt Porto engagiert sich über „ScaleUp Porto“, das u. a. jährlich Mikroförderungen in Höhe von 70.000 Euro für Community-Events

bereitstellt (Câmara Municipal do Porto, 2024).

Zudem spielen steuerliche Förderungen eine Rolle. Über den SIFIDE-Fonds (Sistema de Incentivos Fiscais à I&D Empresarial) können Unternehmen einen Teil ihrer F&E-Ausgaben steuerlich geltend machen (OECD, 2023; European Commission, 2025). Auch Investoren profitieren von steuerlichen Erleichterungen, etwa im Rahmen spezieller Business-Angel-Incentives (European Commission, 2023). Darüber hinaus fließen erhebliche Mittel aus der EU, insbesondere aus den Strukturfonds und der Recovery and Resilience Facility, in Programme zur digitalen und grünen Transformation, an denen Start-ups über Innovationspreise oder öffentliche Ausschreibungen partizipieren können (European Commission, 2023; Governo de Portugal n.d.).

Für die Internationalisierung existieren spezifische Programme. „Business Abroad“ unterstützt Start-ups bei Messeauftritten und Markteintritten, u. a. auch in Deutschland (Startup Portugal, 2025). Die Initiative „Road 2 Web Summit“ ermöglicht jährlich mehreren Dutzend portugiesischen Start-ups, sich auf der globalen Leitkonferenz für Technologie in Lissabon zu präsentieren (Startup Portugal, 2025; Web Summit, 2023). Zusätzlich unterstützen Invest Lisboa und die staatliche Außenhandelsagentur AICEP ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung und helfen bei der Identifizierung geeigneter Förderinstrumente (AICEP, 2022)

Neben staatlichen und europäischen Programmen entwickelt sich die private Venture-Capital-Landschaft zunehmend dynamisch. Zu den aktivsten Fonds in Portugal zählen Indico Capital Partners, Armilar Venture Partners und Shilling VC, die sowohl in Frühphasen als auch in Wachstumsrunden investieren (Indico Capital Partners, n.d.; Armilar, 2024/2025; Shilling, n.d.). Obwohl großvolumige Series-B- und Series-C-Finanzierungen nach wie vor häufig von internationalen Lead-Investoren getragen werden, gewinnt das lokale Ökosystem an Reife und verbessert den Zugang portugiesischer Start-ups zu Wachstumskapital über die frühen Phasen hinaus (Dealroom, & Startup Portugal 2024).

Zusammenfassend können Start-ups in Portugal auf ein breites Angebot an Unterstützung zählen: von Gründungserleichterungen und Visa-Programmen über Frühphasenfinanzierung und Inkubation bis hin zu Internationalisierungshilfen. Diese Kombination aus rechtlichen Erleichterungen (Kap. 2.4.1) und aktiver Förderung (Kap. 2.4.2) schafft ein attraktives Ökosystem, in dem insbesondere auch deutsche Start-ups von vorhandenen Programmen profitieren können.

2.5 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Zur weiteren Stärkung des Start-up-Ökosystems verfolgt Portugal eine Reihe aktueller Initiativen und Projekte, die auf Wachstum, Internationalisierung und Diversität ausgerichtet sind. Zentrale Grundlage bildet die 2022 vorgestellte Nationale Strategie für Entrepreneurship. Diese zielt auf eine Reduzierung bürokratischer Hürden, die Verbesserung der Skalierungsbedingungen und die gezielte Bindung von Talenten. Bis 2030 soll Portugal als führender Tech-Hub in Europa etabliert werden. Zu den messbaren Zielgrößen gehören eine deutliche Ausweitung der Investitionen in junge Unternehmen sowie eine stärkere Förderung von Scale-ups (Governo de Portugal 2022/2023).

Ein wichtiges Beispiel für diese strategische Ausrichtung ist die Unicorn Factory Lisboa. Seit 2022 unterstützt sie wachstumsstarke Unternehmen mit Zugang zu Investoren und individuell zugeschnittenen Programmen. Die Initiative fördert technologische Schwerpunkte wie Big Data, Marketing-Tech und HealthTech (SupportPortugal 2024, Unicorn Factory Lisboa, 2024).

Auch Porto positioniert sich zunehmend als dynamischer Standort. Mit „ScaleUp Porto“ verfolgt die Stadt ein Programm, das durch Studien, Netzwerkveranstaltungen und Mikroförderungen die Internationalisierung der lokalen Szene vorantreibt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Ausbau von IT-Fachkräften und der Einbindung regionaler Start-ups in internationale Märkte. Aktuelle Erfolge einzelner Unternehmen, darunter größere Finanzierungsrunden und eine deutliche Steigerung des Ökosystemwerts, verleihen dieser Initiative zusätzliche Sichtbarkeit (Startup Genome, 2025; Câmara Municipal do Porto, 2024).

Darüber hinaus bleibt der Web Summit ein Schlüsselformat für die internationale Vernetzung. Das parallel laufende Programm „Road 2 Web Summit“ sorgt dafür, dass Start-ups aus allen Landesteilen auf der Konferenz präsent sind und damit die regionale Vielfalt des Ökosystems sichtbar wird (Startup Portugal, 2025; Web Summit, 2024).

Neben diesen städtischen Projekten investiert die Regierung in überregionale Strukturen. Portugal hat mehrere Digital Innovation Hubs, die Unternehmen beim Zugang zu fortgeschrittenen digitalen Technologien unterstützen, etwa in Fertigung, Gesundheit und Landwirtschaft (UNCTAD, 2024; ANI, 2024). Gleichzeitig entstehen mit internationalen

Unternehmen wie Google, Siemens und Mercedes-Benz.io neue Gelegenheiten zur Zusammenarbeit von Start-ups und etablierten Unternehmen. Brancheninitiativen wie „EDP-Starter“ oder „Galp Upcoming Energies“ verdeutlichen zudem, wie gezielt Corporate-Startup-Partnerschaften genutzt werden, um Innovationsprojekte in der Energie- und Nachhaltigkeitswirtschaft umzusetzen (EDP, 2023; Galp, 2023).

Für die kommenden Jahre verfolgt Portugal klare Ziele: Die F&E-Ausgaben sollen bis 2030 auf drei Prozent des BIP steigen, die Zahl internationaler Talente weiter erhöht und die Entwicklung von Impact-Start-ups intensiv gefördert werden. Projekte wie der „Tech4Good Hub“ unterstreichen, dass technologischer Fortschritt stärker mit sozialer Verantwortung verknüpft werden soll (Governo de Portugal 2022/2023).

Insgesamt zeigen diese Maßnahmen, dass Portugal konsequent daran arbeitet, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Durch die Kombination nationaler Strategien, lokaler Initiativen und öffentlich-privater Partnerschaften wird das Land als zunehmend attraktiver Standort für Gründer und Investoren positioniert.

2.6 Wettbewerbssituation

Portugal hat sich trotz seiner Größe eine markante Position im internationalen Start-up-Vergleich erarbeitet. Sinnvoll ist eine Betrachtung auf drei Ebenen:

(a) global im Vergleich zu führenden Hubs,

(b) im europäischen Umfeld,

(c) innerhalb Portugals zwischen den Standorten.

Gemessen an Kapitalvolumina und Exit-Größe zählt Portugal (noch) nicht zu den Schwergewichten wie die USA oder die führenden europäischen Länder. Gleichwohl zeigen mehrere Indikatoren ein beschleunigtes Aufholen: 2024/25 stabilisierte sich das europäische Funding insgesamt auf rund 45 Milliarden US-Dollar (Projektion), womit sich der Markt nach den Ausreißerjahren 2021/22 normalisiert (Atomico, 2024; Reuters, 2024). Portugals Risikokapitalzuflüsse legten 2024 deutlich zu (zweistellige Wachstumsraten), bleiben jedoch im europäischen Vergleich weiterhin relativ klein (PitchBook, 2024; Dealroom, 2025). Die Leistungsfähigkeit des Ökosystems spiegelt sich gleichwohl in der Unicorn-Dichte: Mit sieben Unicorns – u. a. OutSystems, Talkdesk, Feedzai, Sword Health, Remote, Anchorage Digital und seit 2025 TEKEVER – liegt Portugal über seiner „Gewichtsklasse“ und im internationalen Pro-Kopf-Vergleich weit vorn (CMU Portugal, 2025; StartupBlink, 2025).

Innerhalb weniger Jahre wurde Portugal mehrfach international ausgezeichnet und positioniert sich heute als eines der leistungsstärksten Ökosysteme Südeuropas in der Kategorie „Business Environment“ (StartupBlink, 2025). Auch Lissabon konnte sich im weltweiten Ranking verbessern und wird von internationalen Analysen zunehmend als attraktiver Standort für Gründerinnen und Gründer hervorgehoben (StartupBlink, 2025; Colagos, 2024). In absoluten Zahlen (Deal-Volumina, späte Finanzierungsrunden, große Exits) liegt Portugal aber weiterhin hinter Top-Metropolen; die Marktbreite und Ticketgrößen sind geringer als in London, Berlin oder Paris (Atomico, 2024; Dealroom, 2025). Insgesamt bleibt der globale Wettbewerb intensiv; Portugals Herausforderung ist, die Dynamik in die Scale-up-Phasen zu übertragen.

In Portugals Binnenmarkt wird die Landschaft von Lissabon und Porto dominiert. Lissabon stellt rund die Hälfte aller Start-ups des Landes (StartupBlink-Datenbank; 49 %) und weist – gemessen am StartupBlink-Score – ein um etwa 133 % stärkeres Ökosystem als Porto auf (StartupBlink, 2025). Porto wiederum positioniert sich als wachstumsstarkes „Emerging Ecosystem“ mit Kostenvorteilen und Stärken in HealthTech und Industrie-Software; verschiedene Rankings und Profilberichte heben die wachsende internationale Attraktivität hervor (ScaleUp Porto, 2025; Startup Genome, 2025). Insgesamt resultiert daraus weniger ein Nullsummenspiel als eine funktionale Arbeitsteilung: Sichtbarkeit und Internationalisierungsschub in Lissabon, effiziente Talent- und Runway-Profile in Porto

Der Markteintritt internationaler Unternehmen verschärft den Wettbewerb um Fachkräfte. Beispiele sind das Software-Entwicklungszentrum von Volkswagen/MAN in Lissabon (Volkswagen Group Services Portugal, n.d., AutocarPro, 2018), die Ausbaupläne von Siemens-Kompetenzzentren (The Portugal News, 2024), sowie die Skalierung von Mercedes-Benz.io in der Hauptstadt (The Portugal News, 2022; ECO News, 2022). Auf der Kapitalseite wuchs Portugal 2024 dynamisch, bleibt aber in Ticketgrößen und Anzahl großer Runden hinter größeren Märkten; europäisch zeichnet sich gleichzeitig eine Konsolidierung mit stärkerer Konzentration der Volumina in wenigen

Ländern/Metropolen ab (PitchBook, 2024; Dealroom, 2025). Für portugiesische Start-ups bedeutet dies: gute Teams finden Finanzierung, späte Runden werden jedoch häufig mit ausländischen Lead-Investoren geschlossen.

Kooperation als Standortvorteil. Neben Wettbewerb ist das Ökosystem stark vernetzt; städtische Programme (z. B. Unicorn Factory Lisboa; ScaleUp-Initiativen), Corporate-Programme und Hochschulen agieren komplementär. Die damit verbundene Sichtbarkeit und Pfadabhängigkeit (Events, internationale Delegationen, EIT-Hub) stärkt die gemeinsame Außenwirkung des Standorts (EIT, 2025).

2.7 Stärken und Schwächen des Marktes für die Start-up-Szene in Portugal (SWOT-Analyse)

Portugal verbindet ein förderfreundliches Regulierungsumfeld mit hoher internationaler Anschlussfähigkeit. Seit dem Start-up-Gesetz (Lei 21/2023) sind Start-ups und Scale-ups erstmals rechtlich definiert; das Gesetz begünstigt Mitarbeiterbeteiligungen und setzt steuerliche F&E-Anreize – ein Signal an Talente und Investoren (Diário da República, 2023). Ergänzend reduzieren sektorale Sandboxes (u. a. Portugal FinLab) und digitale Kanäle wie „Fintech+“ des Banco de Portugal die administrativen und regulatorischen Hürden und erleichtern Tests innovativer Finanz- und Gesundheitstechnologien (Banco de Portugal, n.d.; Banco de Portugal, 2021). Auf der Humankapitalseite zählt Portugal zu den weltweit englischkompetentesten Ländern (EF EPI Rang 6), was den sofortigen Marktzugang für international agierende Teams erleichtert (EF Education First, 2024). In europäischen Vergleichsrankings wird zudem ein attraktives Geschäfts- und Ökosystemumfeld attestiert: Beim StartupBlink-Award 2024 erhielt Portugal die Auszeichnung „Best Business Environment in Southern Europe“, und Lissabon kletterte im Städte-Ranking deutlich (StartupBlink, 2024). Diese Faktoren verstärken die positive Investitionsdynamik, die 2024/25 von mehreren Marktberichten dokumentiert wird (Dealroom, 2025; IDC/Startup Portugal, 2024).

Strukturell bleibt der Binnenmarkt mit rund 10 Millionen Einwohnern klein; späte Wachstumsphasen müssen häufig im Ausland finanziert werden. Marktintelligenz-Berichte zeigen zwar kräftiges Wachstum, aber einen weiterhin geringen relativen Anteil Portugals am europäischen VC-Volumen und eine starke Rolle ausländischer Investoren in späten Runden (Dealroom, 2025; European Commission, 2024). Zudem verschärft die Wohnungsmarkt-Situation, besonders im Großraum Lissabon, die Talentbindung: Mieten und Preise sind deutlich gestiegen; Proteste und politische Gegenmaßnahmen prägen die Debatte (INE, 2025; Reuters, 2025). Schließlich erhöht Policy-Volatilität – etwa Reformen bei steuerlichen Zuzugsregimen – das Planungsrisiko für internationale Fachkräfte (KPMG, 2025).

Die Kombination aus EU-Hilfen und nationalen Programmen bietet Hebel für Skalierung und Diffusion neuer Technologien. Portugals Recovery-und-Resilience-Plan (PRR) finanziert Digital- und Innovationsagenda in Milliardenhöhe; zusätzliche Kohäsionsmittel (2021–2027) priorisieren Forschung, Innovation und Unternehmensdigitalisierung (Europäische Kommission, 2024). Parallel professionalisieren nationale Plattformen wie Startup Portugal die Förderarchitektur (IDC/Startup Portugal, 2024). Branchenbezogen eröffnen Energiewende, KI/DeepTech und Digital Health Anschlusschancen in europäischen Wertschöpfungsketten; die Standortattraktivität wird durch die hohe Englischkompetenz weiter gestützt (EF Education First, 2024, DigitalHealth Europe n.d.). Für international skalierende Teams fungiert Lissabon als Schaufenster und Porto als leistungsfähiges „Emerging Ecosystem“, das im Global Startup Ecosystem Report 2025 hervorgehoben wird (Startup Genome, 2025).

Während Dealroom (2025, 2024) globale Schwankungen zwischen Regionen und Finanzierungsstufen dokumentiert, zeigt der Portugal Startup Ecosystem Report (Dealroom & Startup Portugal, 2024), dass größere Finanzierungsrunden hierzulande – wie bereits erwähnt – fast ausschließlich von internationalen Lead-Investoren getragen werden. Standortintern droht die Erosion von Kostenvorteilen durch steigende Lebenshaltungskosten im Großraum Lissabon (INE, 2025; Reuters, 2025). Zudem verschärfen andere südeuropäische Hubs den Wettbewerb um Kapital und Senior-Talente. Internationale Konzerne bauen vor Ort Tech-Teams und Entwicklungszentren auf; zugleich führen steuerbegünstigte Fonds zu Marktverzerrungen und Crowding-Out-Effekten zulasten des Hubs auf der Iberischen Halbinsel. Beispiele sind Datadog, Volkswagen Group Services und Siemens, deren Expansion den Arbeitsmarkt zusätzlich anspannt (Datadog, 2022; Volkswagen Group Services, n. d.; Siemens, 2025). Schließlich kann die hohe Abhängigkeit von programmatischen Förderinstrumenten privatwirtschaftlichem VC begünstigen (Armilar Venture Partners, 2024).

In Summe überwiegen die Standortvorteile: ein deutlich verbessertes Regulierungs- und Förderumfeld, international anschlussfähiges Humankapital und eine wachsende Sichtbarkeit in Europa. Die zentrale Managementaufgabe für Politik und Akteure besteht darin, die Kostendynamik (Wohnen), die Abhängigkeit von ausländischem Spätphasen-Kapital und mögliche Förderverzerrungen aktiv zu adressieren, um die Skalierungsfähigkeit heimischer Start-ups nachhaltig zu sichern

Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
➢ Förderfreundliches Regulierungsumfeld (u. a. Start-up-Gesetz mit ESOP-/F&E-Anreizen und klaren Definitionen). ➢ Sandboxes & digitale Verfahren (z. B. digitale Firmengründung, Fintech+); spürbar reduzierte Hürden. ➢ Klare Talentpfade: Startup Visa & Tech Visa erleichtern Zuzug und Teamerweiterung. ➢ Hohe Englischkompetenz und gut ausgebildeter MINT-Nachwuchs → schneller internationaler Marktzugang. ➢ Attraktives Geschäfts- und Ökosystemumfeld; wachsende internationale Sichtbarkeit (insb. Lissabon). ➢ Dynamik & Track-Record: starkes Start-up-Wachstum, hohe Investitionen, mehrere Unicorns, prominente Erfolgsfälle. ➢ Go-global-Mindset: frühe Internationalisierung; Lissabon als Schaufenster, Porto als leistungsfähiges „Emerging Ecosystem“. ➢ Wettbewerbsfähige Personalkosten verlängern den finanziellen Runway.	➢ Kleiner Binnenmarkt (~10 M) und geringere Kaufkraft → B2C skaliert langsamer; Preissetzung oft anzupassen. ➢ Begrenztes inländisches Wachstumskapital; Late-Stage-Runden häufig mit externen Leads → Abhängigkeitsrisiken. ➢ Hoher Wohnkosten-Druck (v. a. Großraum Lissabon) erschwert Talentbindung. ➢ Policy-Volatilität (z. B. Zuzugs-/Steuerregime) erhöht Planungsunsicherheit. ➢ Bürokratische Restlast & sektorale Regulierung (Gesundheit/Finanzen) verzögern Implementierung. ➢ Knappheit an Senior-Spezialist:innen; historische Talentabwanderung. ➢ Teilweise komplexes Arbeitsrecht.
Chancen (Opportunities)	**Risiken (Threats)**
➢ EU-Fördermittel (RRP, Kohäsionspolitik) als Hebel für Digitalisierung, Innovation und Skalierung. ➢ Professionalisierte Förderarchitektur und Programme auf nationaler Ebene. ➢ Wachstumsfelder: Energiewende/Greentech, KI/DeepTech, Digital Health. ➢ Neue Nischen mit First-Mover-Potenzial: Blue Economy, Space/Azoren, Web3. ➢ Steigende internationale Sichtbarkeit (Rankings/Medien/Events) zieht Kapital und Corporates an; zunehmende Nutzung als Test- & Dev-Standort. ➢ Kooperationen mit etablierten Industrien (Energie, Tourismus, Landwirtschaft) über Accelerators/JVs → Umsatz & Referenzen. ➢ Lusophoner Brückenkorridor unterstützt Expansion in ausgewählte Auslandsmärkte.	➢ Zyklische, global volatile Finanzierungsumfelder; starke Abhängigkeit von ausländischem Kapital und internationalen Leads. ➢ Erosion von Kostenvorteilen durch steigende Lebenshaltungskosten; soziale Spannungen/Gentrifizierung möglich. ➢ Intensiver Wettbewerb anderer Hubs (z. B. Spanien, CEE) um Kapital und Senior-Talente. ➢ Crowding-Out-Risiken durch große Corporate-Tech-Hubs und steuerbegünstigte Fonds. ➢ Hohe Abhängigkeit von Förderinstrumenten kann Marktverzerrungen erzeugen und privates VC verdrängen. ➢ Infrastruktur-/Kapazitätsgrenzen (Wohnen, Verkehr, Bildung) bei schnellem Wachstum. ➢ Potenzielle Gegenmaßnahmen in der Politik (z. B. Mietregulierung, Visa-Anpassungen) können das Gründerklima dämpfen.

Tabelle 1: SWOT-Analyse des Marktes für die Start-up-Szene in Portugal (eigene Darstellung)

3. Kontaktadressen

3.1 Organisationen

Institution	Kurzbeschreibung
Startup Portugal	Startup Portugal ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Auftrag, Aktivitäten von öffentlichem Interesse zur Förderung des Unternehmertums zu entwickeln, in enger Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Akteuren des nationalen Startup- und Innovationsökosystems.
AICEP Portugal	AICEP, die Portugiesische Agentur für Außenhandel und Investitionen, ist eine öffentliche Einrichtung mit dem Auftrag, produktive Investitionen zu fördern und die Internationalisierung der portugiesischen Wirtschaft voranzutreiben. Sie unterstützt portugiesische Unternehmen bei ihrer internationalen Expansion und beim Ausbau ihrer Exporte und ist dabei sowohl mit Büros in Portugal als auch über ein externes Netzwerk in rund 50 Märkten tätig.
IAPMEI	IAPMEI ist eine portugiesische öffentliche Institution, deren Ziel die Förderung der Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie der Innovation in Portugal ist. Der Auftrag der Agentur besteht darin, die Wettbewerbsfähigkeit und das nachhaltige Wachstum von KMU durch ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Förderprogrammen zu stärken. Darüber hinaus fungiert IAPMEI als strategischer Partner für Mikro-, kleine und mittlere Unternehmen in verschiedenen Sektoren, darunter Industrie, Handel und Dienstleistungen.

3.2 Incubators

Institution	Kurzbeschreibung
Startup Lisboa/Unicorn Factory	Unicorn Factory Lisbon unterstützt Gründerinnen und Gründer in der Frühphase mit Mentoring, Netzwerkmöglichkeiten und Arbeitsplätzen. Der Schwerpunkt liegt auf der Beschleunigung von Startups mit hohem Potenzial durch strukturierte Programme und Investorenkontakte.
Beta-i	Spezialisiert auf Open Innovation und Startup-Beschleunigung. Bietet Acceleratoren-Programme, Corporate-Innovation-Initiativen, Investitionsunterstützung sowie Veranstaltungen, die Startups mit Großunternehmen und Investoren zusammenbringen.
UPTEC	Verbindet die Universität Porto mit der Geschäftswelt und unterstützt Startups durch Unternehmensentwicklung, globale Netzwerke sowie den Zugang zu Büros, Laboren oder Coworking-Spaces. Fördert die Gemeinschaft durch Veranstaltungen und Networking und führt sowohl Accelerator-Programme für Unternehmerinnen, Unternehmer und Forschende als auch Open-Innovation-Initiativen für Unternehmen und Kommunen durch.
Instituto Pedro Nunes	Ist eine gemeinnützige private Organisation, die die Universität Coimbra mit dem Unternehmenssektor verbindet, um Innovation und Technologietransfer zu fördern. Das IPN unterstützt Startups durch Inkubation und Beschleunigung, Forschung und Entwicklung sowie spezialisierte Weiterbildung. Zudem beteiligt sich das IPN an F&E-Projekten und betreibt sechs spezialisierte Labore, um technologische Innovation voranzutreiben.
Taguspark-Incubator	Als führendes Zentrum im unternehmerischen Ökosystem unterstützt der Taguspark Incubator Startups aus EU- und Nicht-EU-Ländern. Mit physischer und virtueller Inkubation, vollständig ausgestatteten Laboren und fachkundiger Beratung begleitet er Startups vom Pre-Inkubationsstadium bis hin zum internationalen Wachstum.
Startup Madeira	Unterstützt die Entwicklung unternehmerischer Vorhaben und fungiert als Motor für Unternehmertum, Innovation und Schutz geistigen Eigentums. Die Einrichtung begleitet Unternehmen in frühen Entwicklungsphasen und bei der Schaffung zusätzlicher Wertschöpfung und trägt damit zum Wachstum und zur Dynamik des Unternehmensökosystems in der Autonomen Region Madeira bei. Am Standort Madeira bietet Startup Madeira der regionalen Gründungs und Innovationsgemeinschaft gezielte Unterstützung.
Startup Angra	Mit Sitz auf den Azoren unterstützt die Einrichtung Unternehmerinnen und Unternehmer sowie junge Unternehmen durch Arbeitsplätze im Gemeinschaftsbüro, Büroräume, virtuelle Inkubation, Schulungen und Mentoring. Sie ist Teil des nationalen Netzwerks der Inkubatoren im Rahmen des Programms StartUP Portugal.

ANJE	Bietet Unternehmerinnen und Unternehmern landesweit Zugang zu Räumen, Schulungen, Mentoring und einem umfangreichen Netzwerk und stellt damit ein umfassendes Ökosystem bereit, das das Wachstum innovativer junger Unternehmen beschleunigt.
Nova SBE Haddad Entrepreneurship Institute	Dient als dynamische Drehscheibe zur Förderung von Innovation und zur Unterstützung junger Unternehmen. Das Institut, gegründet in Partnerschaft zwischen der Nova School of Business and Economics und der Haddad Stiftung, befähigt Gründerinnen und Gründer durch den Zugang zu einem leistungsfähigen Netzwerk sowie zu umfassender Förderung, einschließlich Beschleunigungsprogrammen, Inkubation und einer Gemeinschaft innovativer Unternehmen.

3.3 Capital Ventures

Institution	Kurzbeschreibung
Portugal Ventures	Investiert in innovative portugiesische junge Unternehmen und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Technologie, Gesundheit, Tourismus und kreative Industrien. Unterstützt Unternehmen in frühen Phasen und in Wachstumsphasen, um das nationale Ökosystem für Unternehmertum zu stärken
Semapa Next | From Lisbon to Europe	Investiert in in Europa ansässige Unternehmen, die anstreben, globale Spitzenpositionen in ihren Kategorien zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt auf der Finanzierungsrunde Serie A und es besteht eine sektorübergreifende Ausrichtung
Banco Português de Fomento	Öffentliches Finanzinstitut zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Portugals durch Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen sowie strategischer Sektoren. Erleichtert Beteiligungs- und Wagniskapitalinvestitionen zur Förderung von Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum und unterstützt Markteintritt und Markterweiterung.
Shilling	Unterstützt herausragende Gründerinnen und Gründer von Beginn an und investiert in Unternehmens- und Konsumentenkategorien. Die Plattform von Shilling bietet Zugang zu erfolgreichen Gründerinnen und Gründern sowie Führungskräften und unterstützt Unternehmende bei der Validierung und beim Wachstum ihrer Vorhaben bis in internationale Märkte
Casper Ventures	Frühphasiger Investmentfonds, der junge Unternehmen mit hohem Potenzial fördert und sie auf die nächste Entwicklungsstufe begleitet. Der Schwerpunkt liegt auf frühen Investitionen in Vorhaben in den Bereichen Ernährung, Anwendungen der künstlichen Intelligenz für Unternehmen, Gesundheit und Unterhaltung, um Gründerinnen und Gründer bei der Skalierung ihrer Ideen zu unterstützen.
Faber	Investiert in junge Unternehmen der Tiefentechnologie, die digitale Transformation und Klimaschutz vorantreiben. Spezialisierte Fonds und fachkundige Beratung unterstützen Gründerinnen und Gründer beim Aufbau globaler Unternehmen in den Bereichen künstliche Intelligenz, Web drei und Ozean und Klimatechnologien. Bedeutende Beteiligungen umfassen Unbabel, SWORD Health und Codacy
Caixa Capital	Als Beteiligungseinheit von Caixa Geral de Depósitos verwaltet Caixa Capital ein Vermögen von über siebenhundert Millionen Euro und begleitet mehr als achtzig Beteiligungen. Der Schwerpunkt liegt auf Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial unter der Leitung qualifizierter Managementteams, mit dem Ziel, nachhaltigen gesellschaftlichen Nutzen und attraktive risikoadjustierte Renditen zu erzielen
Maze impact	Wirkungsorientierte Investmentgesellschaft, die finanziere und nicht finanzielle Instrumente für Akteure bereitstellt, die sich zu positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen verpflichten. Der Fokus liegt auf der Unterstützung innovativer junger Unternehmen, die messbaren gesellschaftlichen Wandel bewirken.
Start Ventures	Internationaler Frühphasen Investor mit Schwerpunkt auf Unternehmenslösungen, insbesondere in den Bereichen Finanztechnologie und Versicherungstechnologie. Unterstützt visionäre Gründerinnen und Gründer, die grundlegenden Wandel vorantreiben, durch fachliche Expertise und ein belastbares Netzwerk, um Skalierung und positiven wirtschaftlichen Einfluss zu ermöglichen

3.4 Coworking & Social Impact Networks

Institution	Kurzbeschreibung
Impact Hub Lisbon	Teil des weltweiten Netzwerks Impact Hub, mit Schwerpunkt auf jungen Unternehmen, Gründenden und Organisationen, die soziale und ökologische Wirkung anstreben. Bietet Arbeitsräume, Beschleunigungsprogramme, Veranstaltungen und Netzwerkangebote für die Wirkungsgemeinschaft.
LACS	Kreativcluster in Portugal, das Arbeit, Kultur und Freizeit in einem einzigartigen Ökosystem für Schaffende, Innovatoren und Unternehmen verbindet. Es bietet Gemeinschaftsbüros, Studios und Ateliers und fördert durch Kunst und Kultur Vernetzung, Synergien und Innovation.
Heden	Bietet lebendige, inspirierende und nachhaltige Arbeitsräume für eine bewusste Gemeinschaft in Lissabon und darüber hinaus. Die Standorte umfassen zahlreiche flexible Arbeitsplätze, schnelle Netzanbindung, Besprechungsräume, Telefonkabinen, vollständig ausgestattete Küchen und eigene Veranstaltungsflächen und schaffen eine Umgebung für Zusammenarbeit und hohe Leistungsfähigkeit
Ávila Spaces	Anbieter von Gemeinschaftsbüros und flexiblen Arbeitsräumen in Lissabon mit offenen Arbeitsplätzen, abschließbaren Büros, Besprechungsräumen und Leistungen eines virtuellen Büros. Mit ausgezeichnetem Design, hochwertigen Ausstattungen und ausgeprägter Gemeinschaftsausrichtung schafft die Einrichtung eine inspirierende Umgebung, in der Fachkräfte und Unternehmen Kontakte knüpfen, zusammenarbeiten und wachsen können
Founders Founders	Unternehmerische Gemeinschaft mit Sitz in Porto, gegründet von Startup Gründerinnen und Gründern zur Unterstützung des Wachstums nach der Inkubationsphase. Bringt Unternehmerinnen und Unternehmer, Investierende und Mentorinnen und Mentoren in einem internationalen Netzwerk zusammen und fördert Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Geschäftsentwicklung

Quellen

AICEP Portugal Global. (2022). Business Service Centres in Portugal report. AICEP. https://www.portugalglobal.pt/media/ycsg2pjz/aicep-business-services-industry-report.pdf

AI Portugal. (2023). AI Portugal 2030 – Estratégia Nacional de Inteligência Artificial. INCoDe.2030; ANI; Agência para a Modernização Administrativa. https://incode2030.gov.pt/wp-content/uploads/2023/07/Estrategia-de-Inteligencia-artificial.aspx_.pdf

Aman/Lusa. (2024, April 9). Greenvolt registers €125M capital increase. Aman Alliance. https://www.aman-alliance.org/Home/ContentDetail/83949

ANI – Agência Nacional de Inovação. (2024). Digital Innovation Hubs (DIH). AICEP Portugal Global. https://ani.pt/en/digital-innovation-hubs-dih/

Armilar Venture Partners. (2023). Portuguese startup scene report 2023. Medium. https://medium.com/armilar-venture-partners/portuguese-startup-scene-report-2023-e30b811c0e28

Armilar Venture Partners. (2024, March 4). Tonic App raises €10.85M to enter the UK and Germany and double down on AI. https://www.armilar.com/articles/tonic-app-raises-eu10-85-million-to-enter-the-uk-and-germany-and-double-down-on-ai

Atomico, & Invest Europe. (2024). State of European tech 2024: A decade of growth and resilience [Report]. https://www.stateofeuropeantech.com/

AutocarPro. (2018, April 19). VW Group makes Lisbon its software hub. https://www.autocarpro.in/amp/vw-makes-lisbon-software-hub-29140S

Banco de Portugal. (2021). Relatório de atividades da SCTECH 2020–2021 (SCTECH activities report 2020–2021). Banco de Portugal. https://www.bportugal.pt/publicacao/relatorio-de-atividades-da-sctech-2020-2021

Banco de Portugal. (n. d.). Fintech+. https://www.bportugal.pt/en/page/fintech

Banco Português de Fomento. (n. d.). Fundo de Coinvestimento 200M. https://www.bpfomento.pt/pt/pt/institucional/fundos-sob-gestao/fundo-de-coinvestimento-200m/

CMU Portugal. (2025, May 7). Tekever is the newest Portuguese unicorn company. https://cmuportugal.org/media/tekever-is-the-newest-portuguese-unicorn-company/

Colagos. (2024, June 27). Portugal wins “Best Business Environment in Southern Europe” award. https://colagos.pt/en/portugal-wins-best-business-environment-in-southern-europe-award/

Câmara Municipal do Porto / ScaleUp Porto. (2024). Porto Tech 2024: The city as a tech hub. ScaleUp Porto. https://scaleupporto.pt/porto-tech-2024-the-city-as-a-tech-hub/

Datadog. (2022, 22. Juni). *Datadog opens an engineering hub in Lisbon*. https://www.datadoghq.com/blog/pup-culture/datadog-opens-engineering-hub-lisbon/

Dealroom. (2025). Europe tech update Q1 2025. Dealroom.co. https://dealroom.co/reports/europe-tech-update-q1-2025

Dealroom. (2025, May 21). Global tech ecosystem index 2025: Actionable benchmarks from 288 tech ecosystems based on investment, innovation, talent, and outcome. Dealroom.co. https://dealroom.co/uploaded/2025/05/Dealroom-Global-Tech-Ecosystem-Index-2025.pdf

Dealroom, & Startup Portugal. (2024, October). Portugal's startup ecosystem report 2024: Mapping Portugal's startup landscape. Scribd. https://www.scribd.com/document/796269725/Portugals-Startup-Ecosystem-Report-2024

Dealroom.co. (2022, December). The state of Lisbon's startup ecosystem 2022 [Report]. https://dealroom.co/uploaded/2022/12/Lisbon-full-report-dec-2022_v2.pdf

Diário da República. (2023, May 25). Lei n.º 21/2023 — Regime aplicável às startups e scaleups. Diário da República. https://diariodarepublica.pt/dr/detalhe/lei/21-2023-213498830

DigitalHealthEurope. (n. d.). Catalogue of digital health solutions supporting the digital transformation of health and care. https://digitalhealtheurope.eu/catalogue/

ECO News. (2022, November 7). Mercedes-Benz.io opens new office in Lisbon. https://econews.pt/2022/11/07/mercedes-benz-io-opens-new-office-in-lisbon/

EDP. (2023, December 19). Energy Starter: EDP is looking to partner with startups with the most innovative solutions for renewables and green hydrogen. https://www.edp.com/en/europe/portugal/media/news/energy-starter-edp-looking-partner-startups-most-innovative-solutions

EF Education First. (2024). EF English Proficiency Index 2024: Portugal [Fact sheet]. Signum International AG. https://www.ef.com/assetscdn/WIBIwq6RdJvcD9bc8RMd/cefcom-epi-site/fact-sheets/2024/ef-epi-fact-sheet-portugal-english.pdf

EIT. (2025, July 10). EIT launches new hub to boost the innovation ecosystem in Portugal. European Institute of Innovation & Technology. https://www.eit.europa.eu/news-events/news/eit-launches-new-hub-boost-innovation-ecosystem-portugal

Eurostat. (2023). Graduates by education level, programme orientation, sex and field of education (EDUC_UOE_GRAD02) [Dataset]. https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EDUC_UOE_GRAD02

European Commission. (2023). European Blockchain Regulatory Sandbox (DLT). https://blockchain-observatory.ec.europa.eu/european-blockchain-sandbox_en

European Commission. (2024). Digital Decade country report — Portugal. https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/factpages/portugal-2024-digital-decade-country-report

European Commission. (2025). Portugal's Recovery and Resilience Plan (PRR) — Overview. https://commission.europa.eu/business-economy-euro/economic-recovery/recovery-and-resilience-facility/country-pages/portugals-recovery-and-resilience-plan_en

European Liberal Forum. (2022, December). The ease of doing business in EU's startup hubs [Research paper]. https://liberalforum.eu/wp-content/uploads/2022/12/The-ease-of-doing-business-in-EUs-startups.pdf

European Patent Office. (2022). Patent Index 2022 – Statistics at a glance. https://link.epo.org/web/Patent_Index_2022_statistics_at_a_glance_en.pdf

European Startup Monitor. (2021). European Startup Monitor 2020–2021: Analysis and insights. European Startup Initiative. https://ketmarket.eu/knowledgebase/the-european-startup-monitor-2020-2021/

European Union Startups. (2024, March 4). Tonic App raises €10.85M Series A. https://www.eu-startups.com/2024/03/porto-based-health-tech-tonic-app-raises-e10-85-million-series-a-to-enter-the-uk-and-germany/

Galp Upcoming Energies. (2023). Startup the future — 2023 edition. https://startupthefuture.galp.com/2023.html

Global Citizen Solutions. (2024). Global digital nomad report 2024: Portugal country profile [Ranking + data on digital nomad jurisdictions]. https://www.globalcitizensolutions.com/intelligence-unit/reports/global-digital-nomad-report/portugal/

Governo de Portugal. (2022/2023). Empreendedorismo e inovação — National strategy for entrepreneurship. https://www2.gov.pt/en/inicio/espaco-empresa/empreendedorismo-e-inovacao

Governo de Portugal. (n. d.). Criar empresa online. Gov.pt. https://www.portaldocidadao.gov.pt/en/web/guest/empresas/criar-empresa-online

Governo de Portugal. (n. d.). Balcão do Empreendedor / Application for Startup & Scale Up certification. Gov.pt. https://www2.gov.pt/en/inicio/espaco-empresa/balcao-do-empreendedor/pedido-de-certificacao-de-startup-e-scaleup

HiJiffy. (2024, December 31). 2024 wrap-up at HiJiffy. https://www.hijiffy.com/news/2024-wrap-up-at-hijiffy

IAPMEI. (2024). Tech Visa. https://www.iapmei.pt/Paginas/Tech-Visa-en.aspx

IAPMEI. (2025). StartUP Visa. https://www.iapmei.pt/Paginas/StartUP-Visa-en.aspx

IAPMEI. (2025). Vouchers para startups — Novos produtos verdes e digitais. https://www.iapmei.pt/Paginas/Voucher-para-Startups-Novos-Produtos-Verdes-e-Di.aspx

IEFP. (2024, January 3). Empreende XXI — Ficha síntese [PDF]. https://www.iefp.pt/documents/10181/11555740/Ficha%2BSintese%2BEmpreende%2BXXI_vf03-01-2024.pdf

Indico Capital Partners. (n. d.). About us / Portfolio. https://www.indicocapital.com/

IDC; Startup Portugal; Informa D&B. (2024). *Portugal's startup ecosystem report 2024: Mapping Portugal's startup landscape*. IDC. https://portugal.idcinteractive.net/downloads/Portugals_Startup_Ecosystem_Report_2024.pdf

INE – Instituto Nacional de Estatística. (2025, June 27). Valor médio das rendas das novas contratações — 1.º trimestre de 2025. https://www.ine.pt/ngt_server/attachfileu.jsp?att_display=n&att_download=y&look_parentBoui=734574248

KPMG. (2025, January). Flash alert 2025-044: Portugal – Expatriate tax regime ended; new tax incentive introduced. KPMG International. https://kpmg.com/xx/en/our-insights/gms-flash-alert/flash-alert-2025-044.html

Oceano Fresco. (2024, July 24). Honored as "EU Blue Champion" by EIB & European Commission. https://oceano-fresco.pt/en/blogs/news/oceano-fresco-honored-as-eu-blue-champion-by-eib-and-european-commission

OECD. (2023). OECD economic surveys: Portugal 2023. OECD Publishing. https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2023/06/oecd-economic-surveys-portugal-

2023_1cef7f49/2b8ee40a-en.pdf

PitchBook. (2024, December 20). Hot or not: Where European VC funding went in 2024. https://pitchbook.com/news/articles/hot-or-not-where-european-vc-funding-went-in-2024

Portugal Fintech. (2024). Portugal Fintech report 2024. Portugal Fintech. https://www.portugalfintech.org/portugal-fintech-report-2024

Portugal Ventures. (2025). Call turismo +Crescimento. https://www.portugalventures.pt/en/calls/call-tourism/

Powerdot. (2024, February 28). Powerdot secures €100 million in capital raise to propel sustainable mobility across Europe. Powerdot. https://powerdot.eu/en/blog/powerdot-secures-100-million-euros-in-capital-raise

República Portuguesa. (2023, May 25). Lei n.º 21/2023, de 25 de maio: Regime aplicável às startups e scaleups e alterações ao Código Fiscal do Investimento. Diário da República. https://diariodarepublica.pt/dr/detalhe/lei/21-2023-213498830

Reuters. (2024, November 19). European tech funding stalls in 2024 but IPO window to open, report says. https://www.reuters.com/technology/european-tech-funding-stalls-2024-ipo-window-open-report-says-2024-11-19/

Reuters. (2025, January 24). Portugal to assign more land for affordable housing as prices soar. https://www.reuters.com/world/europe/portugal-assign-more-land-affordable-housing-prices-soar-2025-01-24/

ScaleUp Porto. (2025, June 13). Porto featured in the global startup ecosystem report 2025. https://scaleupporto.pt/porto-featured-in-the-global-startup-ecosystem-report-2025/

Sensei. (2024, October 23). Autonomous retail technology firm Sensei raises €15M and preps European expansion. Retail Technology Innovation Hub. https://retailtechinnovationhub.com/home/2024/10/23/autonomous-retail-technology-firm-sensei-raises-15-million-and-preps-european-expansion-and-new-store

Shilling VC. (n. d.). Portfolio. https://www.shilling.vc/portfolio

Siemens Portugal. (2025). Portugal Tech Hub. https://www.siemens.com/pt/pt/empresa/sobre-nos/areas-de-negocio/portugal-tech-hub1.html

StartupBlink. (2023). Portugal startup ecosystem. https://www.startupblink.com/startup-ecosystem/portugal

StartupBlink. (2024). Startup ecosystem awards 2024: Best business environment in Southern Europe. https://www.startupblink.com/blog/startup-ecosystem-awards-2024

StartupBlink. (2025). Lisbon startup ecosystem profile. https://www.startupblink.com/startup-ecosystem/lisbon-pt

StartupBlink. (2025). Portugal — Global startup ecosystem index 2025. https://www.startupblink.com/startup-ecosystem/portugal

Startup Genome. (2023). Porto ecosystem page — Global startup ecosystem report 2023. https://startupgenome.com/ecosystems/porto

Startup Genome. (2025). Porto ecosystem page. https://startupgenome.com/ecosystems/porto

Startup Braga. (n. d.). Homepage. https://www.startupbraga.com/

Startup Lisboa. (n. d.). Homepage. https://www.startuplisboa.com/

Startup Portugal. (2022). About — Mission & national strategy. https://startupportugal.com/about/

Startup Portugal. (2024). “We’re proud of our journey together”: Inside the Unicorn Factory Lisboa. https://startupportugal.com/were-proud-of-our-journey-together-inside-the-unicorn-factory-lisboa/

Startup Portugal. (2024). Unicorn Factory Lisboa: Empowering Portugal’s scaleups [Interview]. https://startupportugal.com/unicorn-factory-lisboa-empowering-portugals-scaleups

Startup Portugal. (2025). Business Abroad. https://startupportugal.com/programs/business-abroad/

Startup Portugal. (2025). Road 2 Web Summit. https://startupportugal.com/programs/road-2-web-summit/

SupportPortugal. (2024). “We’re proud of our journey together”: Inside the Unicorn Factory Lisboa. Startup Portugal. https://startupportugal.com/were-proud-of-our-journey-together-inside-the-unicorn-factory-lisboa/

Sword Health. (2021–2022). Sword Health — First Portuguese healthtech unicorn [Success story]. EIT Health. https://eit.europa.eu/news-events/success-stories/sword-health

TEKEVER. (2024, November 20). TEKEVER raises €70M; brings strategic investors on board. https://www.tekever.com/news/tekever-raises-70-millions-euros-and-brings-strategic-investors-on-board/

The Portugal News. (2022, November 9). Mercedes-Benz.io recruiting in Lisbon. https://www.theportugalnews.com/news/2022-11-09/mercedes-benzio-recruiting-in-lisbon/71882

The Portugal News. (2024, March 17). Siemens Portugal aims for two more hubs in Portugal. https://www.theportugalnews.com/news/2024-03-17/siemens-portugal-aims-for-two-more-hubs-in-portugal/86949

The Portugal News. (2025, February 8). Startup ecosystem thrives with €886M investment surge (TTR data). https://www.theportugalnews.com/news/2025-02-08/startup-ecosystem-thrives-with-886m-investment-surge/95441

UNCTAD. (2024, October 21). Contribution by Portugal to the CSTD 2024–2025 priority theme on “Diversifying economies in a world of accelerated digitalization”. https://unctad.org/system/files/non-official-document/cstd2024-25_d_c15_portugal_en.pdf

Unicorn Factory Lisboa. (2024). For founders. https://unicornfactorylisboa.com/for-founders/

Volkswagen Group Services. (n. d.). Volkswagen Group Services Portugal. https://www.vwgds.pt

Web Summit. (2023, February 10). Portugal’s policies for innovation. Web Summit Blog. https://websummit.com/blog/portugals-policies-for-innovation

Web Summit. (2024). Lisbon, Portugal: The startup city guide. https://websummit.com/blog/portugal/lisbon-startups-founders-vc-funding-tech-hub

World Bank. (2020). Doing business 2020: Economy profile — Portugal. World Bank Group. https://archive.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/country/p/portugal/PRT.pdf

www.gtai.de/mep